

Handysektor-Themenmonat: Cloud up your life!

Das digitale Leben spielt sich mehr und mehr in der Cloud ab. Unsere E-Mails lagern in der Cloud, ebenso wie WhatsApp-Nachrichten, Dokumente oder die Fotos des Facebook- oder Instagram-Accounts. Aber was ist eigentlich die Cloud? Wie funktioniert sie? Was muss bei der Nutzung beachtet werden? Zwingt die technische Entwicklung die Nutzer dazu, die Souveränität über ihre Daten abzugeben? Diese Fragen beantwortet Handysektor im aktuellen Themenmonat „Cloud“. Dazu werden im Laufe des Monats mehrere Artikel auf www.handysektor.de veröffentlicht.

Was ist eigentlich die Cloud?

Die Cloud (engl. „Wolke“) ist ein externer Speicherort für Videos, Bilder, Dokumente oder andere Dateien. Diese werden nicht mehr lokal auf dem Smartphone oder PC gespeichert, sondern auf einzelnen Servern, die zusammen die Cloud ergeben. Die Dateien sind jederzeit über das Internet abrufbar. Selbst Software wandert in die Cloud. Der Nutzer erhält eine Lizenz und kann von überall und mit jedem Gerät auf die Applikation im Web zugreifen.

Die Vor- und Nachteile der Cloud-Technik

Filme, Musik, Dateien, Spiele und Software sind dank der Cloud von jedem Ort der Welt aus abrufbar. Das Cloud-Prinzip eignet sich somit ideal, um Dateien zwischen Smartphone, Tablet und Computer synchron zu halten. Zudem müssen die Nutzer nicht in teure Infrastruktur investieren, sondern bekommen die entsprechenden Ressourcen in der Cloud zur Verfügung gestellt.

In der Cloud funktioniert jedoch nichts mehr ohne das Internet. Damit alles flüssig läuft, wird eine stabile Bandbreite benötigt. Ein weiterer Nachteil: Viele Internetdienste bieten gar keine lokale Speichermöglichkeit mehr an. Die Nutzer haben somit keine Wahl mehr. Sie sind abhängig von den Cloud-Anbietern und müssen ihnen blind vertrauen. Zudem ist oft unklar, wo die Daten gespeichert werden. Nicht immer lagern sie in Deutschland, sondern im Ausland, wo teils ganz andere Datenschutzbestimmungen gelten. Die meisten Anbieter kümmern sich zwar gut um die Daten und legen z. B. Sicherheitskopien gegen Datenverlust an. Trotzdem besteht immer die Gefahr, dass Fremde Zugriff auf die Daten erlangen.

Erklärvideo zur Cloud

Im brandneuen [Handysektor-Erklärvideo](#) gibt die Comic-Figur Tom nützliche Tipps zur Cloud-Nutzung. Tom fühlt sich unwohl, wenn seine privaten Bilder und Dateien irgendwo auf der Welt auf Servern herumliegen. Er speichert daher nur seine Musiksammlung und unkritische Daten in seinem Cloud-Speicher. Private Bilder und Daten synchronisiert er nicht über die Cloud, sondern speichert sie ganz klassisch auf einer eigenen Festplatte. Zudem verwendet er ein sehr sicheres Passwort, um seinen Cloud-Zugang zu sichern.

Handysektor ist ein werbefreies Informationsangebot für Jugendliche, das diese bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien unterstützen will. Die Website ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die Projektleitung hat Markus Merkle (mecodia GmbH) inne.

Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor
c/o mecodia
Markus Merkle
Telefon: 07127 - 799 042
E-Mail: redaktion@handysektor.de
Facebook: www.facebook.com/handysektor
Twitter: www.twitter.com/handysektor
YouTube: www.youtube.com/handysektorde
NEU - Instagram: www.instagram.com/handysektor

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Dr. Peter Widlok
Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141
E-Mail: pwidlok@lfm-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)
c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)
Thomas Rathgeb
Telefon: 0711 - 66 99 1 - 52
E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:

